

30.09.	14.10.	21.10.	26.10.	02.11.	09.11.	16.11.	23.11.	30.11.	07.12.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

AStA

Sitzungsprotokoll

26.10.2020

als Zoom-Meeting

Anwesenheitsliste:

	Philipp	Marc	Yannick	Alexander	Jonas	Kim	Enya	Artur	Maria	Luisa	Joshua
Anwesend	X	X	X			X	X		X	X	
Entschuldigt				X	X						X
Unbekannt								X			

Gast: Elena Scherweit (Mediengestalterin)
Enya nimmt verspätet ab 11:10 teil.

TOPs:

- 1) Wer macht was?!
- 2) Update aus den AKs
- 3) Vorstellung von Enyas Konzepten
- 4) Sonstiges

Moderation: Maria

Beginn: 11:05 Uhr / Ende: 12:30 Uhr

Der Doodle hat ergeben, dass die Sitzungen jetzt immer montags von 11 bis 13 Uhr stattfinden sollen.

1:

Philipp: (Bericht via Zoom-Chat) SGM-Bewerbungen, SHK-Vollversammlung vorbereitet mit Jonas, Joshua eingearbeitet, alte Ersttaschen ausgeräumt

Marc: (Bericht via Zoom-Chat) O-Wochen und allgemein FSR Beratung. Mails, Kalender verteilen

Yannick: (Bericht via Zoom-Chat) Ersti-Webseite, Absprachen Alex wg Erstis

Alex: heute verhindert - Bericht im Anhang

Jonas: heute verhindert - Bericht im Anhang

Kim: (Bericht via Zoom-Chat) Goodies für Ersti-Taschen sortieren, Einladung Leihothek zum nächsten Plenum & Einholen von Angeboten, Planung von online Vorträgen „Nachhaltigkeit für alle zugänglich machen“

Enya: anwesend - ohne Bericht

Artur: heute nicht anwesend

30.09.	14.10.	21.10.	26.10.	02.11.	09.11.	16.11.	23.11.	30.11.	07.12.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Maria: (Bericht via Zoom-Chat) Contact with the police in Steinfurt, ak_ erstitaschen, Students query, BAS Meeting, Orga Boardgame night

Luisa: (Bericht via Zoom-Chat) War Krank, Wahlen Video, Veranstaltungen Posts

Joshua: heute verhindert - Bericht im Anhang

2:

AK Wahlen: Website „studipaket.astafh.de“ ist auf einem guten Weg, Infos zum Studium fehlen noch, auch Referate und MS und ST, etc. Außerdem muss alles später noch auf Englisch übersetzt werden.

AK Ersti-Taschen: Alexander hat Termine für die Verteilaktionen fertig gestellt. Yannick weist darauf hin, dass die Inzidenzzahl bei über 50 ist und solche Aktionen möglicherweise verboten sind, es sollte bis auf Weiteres auf die Verteilaktion verzichtet werden

Stimmungsbild: einstimmig für Verschiebung

Philipp weist darauf hin, dass alle Veranstaltungen im öffentlichen Raum mit mehr als 5 Personen zZ. gg. die Allgemeinverfügung der Stadt Münster verstoßen. Damit dürften Stadtführungen, außer in winzigen Gruppen, unmöglich werden. Das Stimmungsbild im AStA hatte außerdem eben ergeben, dass ab einem Corona-Inzidenzwert von 50 keine Aktionen im öffentlichen Raum gemacht werden sollen. Das betrifft jetzt akut die Verteilaktion, aber grundsätzlich würden auch Stadtführungen darunter fallen.

AK Antirassismus: Es wurden Anfragen für Räumlichkeiten für Veranstaltungen gestellt, aber wegen der zunehmenden Corona-Zahlen, bekommt man keine oder ablehnende Antworten.

3:

Enya hat verschiedene Konzepte für Veranstaltungen überlegt. (siehe Anhang) Sie stellt die Konzepte im Plenum vor.

Buchclub: Austausch und Diskussion via Discord-Channel über ein vorher vereinbartes Buch. Es sollen 4 Lektüren aus den Bereichen Feminismus, Klassiker der Weltliteratur und Krimi besprochen werden. Die Kosten belaufen sich auf 40-60,- € für 4 Bücher
Münster before Corona: Post über Münsters kulturellem und sozialem Leben sollen veröffentlicht werden via Insta, FB oder HP. Posts von Dritten könnten mit Goodies entlohnt werden.

Das Plenum gibt diverse Ideen und Rückmeldungen. Enya wird einige Aspekte der Konzepte noch mal überarbeiten.

30.09.	14.10.	21.10.	26.10.	02.11.	09.11.	16.11.	23.11.	30.11.	07.12.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

4:

Maria ist von Dezember bis Ende Januar nach Kolumbien in die Heimat.

Philipp weist darauf hin, dass nächste Woche wieder ein Newsletter rauskommt und die Refs eingeladen sind, Texte dafür abzugeben.

Es ist Ende des Monats. Philipp fordert die Refs auf, ihre Rechenschaftsbericht wie üblich anzufertigen und einzureichen.

Protokoll: Winfried Hagenkötter

30.09.	14.10.	21.10.	26.10.	02.11.	09.11.	16.11.	23.11.	30.11.	07.12.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Bericht Jonas:

1. Planung der SHK-Vollversammlung mit Christian und Phiplipp, Flyer und Goodies für die Ersttaschen geklärt
2. Keine Neuigkeiten
3. Stehe ich grundsätzlich positiv gegenüber
4. Hab da nichts, sehe aber sehr stark Petricks Punkt. Denke es ist das vernünftigste nochmal mit der FH Rücksprache zu halten und das ganze so sicher wie möglich, im Einklang mit den Absprachen, durchzuführen.

Zu Joshuas Punkt: ich sehe die Bedenken auf jeden Fall und finde es auch gut, wenn wir ja als AStA eine gemeinsame Linie finden (das Aktionssemester plant ja auch Stadtführungen). Ganz grundsätzlich halte ich aber Stadtführungen durchaus für möglich. Vielleicht können wir einmal bei der Stadt anfragen wie die generell dazu stehen und ob sie uns Tipps geben können. Die Idee einer queeren Stadtführung finde ich wichtig und gut!

Bericht Alexander:

1. Planung FSRK; Planung der Verteilaktionen; Vorbereitungen für die Wahlen; Bewerbungsgespräche fürs SGM; Goodies der Ersttaschen sortieren;
2. nichts neues (bzw. AK Ersttaschen habt ihr im General mitbekommen und Ersti-Website muss noch etwas dran gearbeitet werden)
3. Hatte Enyas Konzepte schon gelesen und finde die Ideen gut. Zu dem Before Corona habe ich nur die Anmerkung, das geschaut werden sollte bei den Erstis und Zweitis kein Gefühl der Demut zu hinterlassen.
4. Ich habe nun wegen der Verteilaktionen, auf Grund des aktuellen Infektionsgeschehens ein sehr schlechtes Gefühl. Meine Empfehlung ist es die ganze Aktion erst einmal zu verschieben und abzuwarten ob die Situation sich in ein bis zwei Wochen verbessert. Wenn nicht ausreichend verbessert oder sogar verschlechtert, halte ich es für das vernünftigste die ganze Sache abzublasen.

Bericht Joshua:

1. Ich hatte letzte Woche Freitag Einarbeitung und freue mich total ab jetzt dabei zu sein! Ich bin jetzt auch auf der Asta Seite vertreten und das Protokoll der Vollversammlung ist online. Diese Woche möchte ich Inhalte für die Ersti-Seite erstellen.
2. /
3. /
4. Es hatten sich Studierende eine Queere Stadtführung gewünscht. Generell finde ich die Idee cool, würde sowas auch (ggf. in Zusammenarbeit mit dem WWU Asta, LiVas und dem TRACK) erarbeiten. Von euch hätte ich gerne Feedback dazu, ob so eine Aktion in Anbetracht des aktuellen Infektionsgeschehens und der erweiterten Maskenpflicht in der Innenstadt sinnvoll ist. Sollten wir die Ersti-Verteilaktion absagen, würde ich auch keine Stadtführung planen und anbieten, damit wir als Asta eine Linie fahren; in Bezug auf Veranstaltungen und Risikominimierung. Danke für euer Feedback!

Konzept - Buchclub des AStA FH Münster

Sachdarstellung

Der Buchclub des AStA soll lesebegeisterten und literaturinteressierten Studierenden der FH Raum bieten um sich mit Anderen über verschiedene Werke auszutauschen. Das Ziel ist nicht nur neue Erkenntnisse und Ansichten zu verschiedenen Lektüren zu gewinnen, sondern auch, das eher einsame und stille Hobby, Lesen, in dieser Hinsicht zu einem sozialen Zusammenkommen, untereinander austauschen und Kontakte knüpfen zu machen.

Umsetzung

Am Buchclub sollen alle interessierten Studierenden der FH Münster teilnehmen können.

Es wird regelmäßige Treffen in einem Rhythmus von drei Wochen geben, diese werden online stattfinden. Als virtueller Treffpunkt wird ein Discord-Server dienen, auf dem sich die Studierenden auch außerhalb der Treffen jederzeit austauschen und vernetzen können.

Gegenstand der Treffen wird für jedes Mal eine andere Lektüre sein, welche zuvor von den Teilnehmenden gelesen wurde und dann per Video oder Sprachchat besprochen und diskutiert wird. Die Lektüren werden sich nicht nur thematisch sondern auch genretechnisch unterscheiden, sodass ein möglichst breites Interessen-Spektrum abgedeckt wird. Die ersten drei Werke werden sich mit folgenden Themen/Genre beschäftigen:

- Feminismus
- Klassiker der Weltliteratur
- Krimi

Bei der Auswahl der Lektüre wird eine Vorauswahl getroffen, aufgrund derer sich die Studierenden dann gemeinschaftlich für ein Werk entscheiden können.

Der Buchclub dient selbstverständlich nicht ausschließlich der Diskussion verschiedener Bücher, sondern bietet auch eine Möglichkeit um sich mit anderen Studierenden der FH zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die Kosten für die "Veranstaltungsreihe" belaufen sich auf die Summe der Kosten der insgesamt vier geplanten Lektüren und wird damit zwischen circa 40 bis 60€ liegen.

Enya Meyer

Referentin für Kultur



Allgemeiner Studierendenausschuss
der Fachhochschule Münster



Referat für Kultur
kultur@astafh.de

Mo: 12.00–16.00 Uhr
Di–Do: 10.00–16.00 Uhr
Fr: 10.00–14.00 Uhr

Tel. : 0251 83 64 99 1
Fax : 0251 83 64 990
info@astafh.de

Steuer-Nr. : 337 5914 4293
Steuer-Id. Nr. : DE251 380074
Gläubiger-Id. Nr. : DE 10 ZZZ 00001051075

AStA der FH Münster
DE70 4005 0150 0000 3097 81
WELADED1MST



Konzept - Münster b.C. (before Corona)

Sachdarstellung

In der aktuellen Situation, welche aller Voraussicht nach noch mindestens das komplette Wintersemester 2020/21 anhalten wird, ist es für Studienanfänger*Innen nicht nur schwerer soziale Kontakte zu knüpfen, sondern auch in der Stadt in der sie ihr Studium beginnen richtig anzukommen und sich einzuleben, unter anderem da reguläre soziale Aktivitäten und Veranstaltungen wie sie normalerweise stattfinden im Moment nicht oder nur erschwert möglich sind. Das Ziel dieses Projekts liegt darin Studienanfänger*Innen die Stadt von der vertrauten, sozialen und schönen Seite zu zeigen, wie sie Leute kennengelernt haben, welche vor Corona begonnen haben hier zu studieren und die Stadt zu genießen.

Umsetzung

Das Projekt soll Münster und das vor Ort vorhandene Kultur- und vor allem Sozialleben, wie es außerhalb der aktuellen Ausnahmesituation abläuft, darstellen. Hierzu soll alle zwei Wochen ein Post wie eine Art kurzer "Blog-Beitrag" erscheinen, in dem verschiedene soziale Aktivitäten, Aktionen und so auch in gewisser Weise das "Lebensgefühl" in Münster vermittelt wird. Um die Beiträge möglichst vielfältig zu gestalten, werden Einflüsse und Meinungen verschiedener Studierender, die bereits eine Weile Zeit hatten die Stadt zu erleben mit einbezogen.

Enya Meyer

Referentin für Kultur



Imin peles venduci debita natem ilis sin nonem hitatia comnimus andit ipitat qui- de nam rehandant quat.

Pa que nimagnam exererum si reraturio. Ut que consequiatem ea quis reruntus- daes quodit, comnisque nulpa doluptat incipsam dolorum et aliatu, nos autem is aris ma pa nobist la eosam, quidit harunt labor soluptaqui num quo tem quas- sim ut utemquis nim adipsan imporum event hil mos imporem velluptat eatem nossum vidustrum ulpa debit, vendesti tem exerio es sae la ditatum illab illore quis dem qui delitios resed qui volest, quas ex enis remposame maxim fugia voluptas rem qui odi omnis eatemquo veliquam quam idel ipid quis nobis exces- tore nestium accaborum venderchilis nobist eratemporum et, tem. Et volum ea- tem.